

# **Protokoll der Sitzung des Gemeinderates Unterbreizbach - öffentlicher Teil**

**Tag: Dienstag, 11. März 2008**

Beginn: 19.32 Uhr

Ende: 22.20 Uhr

Ort: Bürgerhaus Sünna

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

## Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Bestätigung, der Tagesordnung, Änderungsanträge
3. Verpflichtung eines Gemeinderatsmitgliedes gemäß § 24 ThürKO
4. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 27.11.2007
5. Vorstellung der geplanten Maßnahmen des Bauhofes für das Jahr 2008
6. Informationen durch den Bürgermeister/die Ortsbürgermeister
7. Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister und die Ortsbürgermeister
8. Beschlussvorlagen – öffentlicher Teil
  - Nr. 03/2008/01 – Bestellung und Ernennung Wehrführer und stellv. Wehrführer der FFW Unterbreizbach zu Ehrenbeamten auf Zeit
  - Nr. 03/2008/02 – Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008
  - Nr. 03/2008/03 - Finanzplan der Gemeinde Unterbreizbach für die Haushaltsjahre 2007 bis 2011
  - Nr. 03/2008/04 - Beschluss über die Aufstellung der Jahresrechnung 2007
  - Nr. 03/2008/05 - Beschluss zur geänderten Satzung und Beitragsordnung des Vereins Regionalforum Thüringer Rhön mit Tourismusgemeinschaft Thüringer Rhön
  - Nr. 03/2008/06 – Fertigstellungsbeschluss für die Baumaßnahme „Straßenbau Karnweg“ in Unterbreizbach
  - Nr. 03/2008/07 – Umlagebeschluss zur Erhebung von Anliegerbeiträgen für das Bauvorhaben „Straßenbau Karnweg“ in Unterbreizbach
  - Nr. 03/2008/08 – Fertigstellungsbeschluss für die Baumaßnahme „Ausbau der Straße und der Nebenanlagen Langgasse/Hintergasse“ in Pferdsdorf
  - Nr. 03/2008/09 – Umlagebeschluss zur Erhebung von Anliegerbeiträgen für das Bauvorhaben „Ausbau der Straße und der Nebenanlagen Langgasse/Hintergasse“ in Pferdsdorf
  - Nr. 03/2008/10 – Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung „Bachlauf der Mosa, 2. Ba, 2. TA“ Pferdsdorf
  - Nr. 03/2008/11 – Beschluss zum Widerspruch der Gemeinde gegen den Bau einer weiteren Windkraftanlage in der Gemarkung Sünna, Gemeinde Unterbreizbach
9. Bürgerfragestunde

**Zu TOP 1**

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, die Gäste und den Pressevertreter Herrn Klemm.

Es wird angefragt, ob die Unterlagen allen Gemeinderatsmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen sind. Die Gemeinderatsmitglieder legten keine Einwände vor.

Der Bürgermeister stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Gemeinderatssitzung sowie die Beschlussfähigkeit (16 Anwesende) fest.

**Zu TOP 2**

Durch den Bürgermeister wird der Antrag zur Änderung der Tagesordnung gestellt - TOP 10/nicht öffentlicher Teil. Er begründet diesen Änderungsantrag – Grundstücksangelegenheit/Interessent für einen Bauplatz, zu der er die Stellungnahme des Gemeinderates für den weiteren Verfahrensweg erfragen möchte.

Er gibt den Hinweis zur Geschäftsordnung, dass eine einstimmige Zustimmung über diesen Änderungsantrag für den nicht öffentlichen Teil notwendig sei. Eine andere Abstimmung würde diesen Änderungsantrag ablehnen und eine Beratung im nächsten Haupt- bzw. Bauausschuss erforderlich machen.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung: 16 Ja-Stimmen

**Zu TOP 3**

Der Bürgermeister gibt kurz ein paar Informationen über die Mandatsrücknahme von Herrn Egon Ziegler, seiner Verabschiedung in der Verwaltung und der Mandatsannahme von Herrn van der Weth. Er bezieht sich auf die § 24, Abs. 1 und 2 und § 37 der Thüringer Kommunalordnung.

Anschließend gibt Herr van der Weth nachfolgende Erklärung ab:

„Ich werde meine Pflichten als Gemeinderatsmitglied gewissenhaft erfüllen und das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Freistaates Thüringen sowie die Gesetze wahren.“ Anschließend wird Herr van der Weth durch den Bürgermeister per Handschlag verpflichtet und überreicht einen Blumenstrauß.

**Zu TOP 4**

Es werden keine Anmerkungen/Änderungsanträge zur Sitzungsniederschrift beantragt.

Abstimmung über die Sitzungsniederschrift vom 27.11.2007: 15 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

**Zu TOP 5**

Durch die Verwaltung wurden mit dem Bauhofleiter die Arbeiten des Bauhofes für 2008 – erst einmal nur bis zum August/September ausgearbeitet. Bei der Aufstellung wurde davon ausgegangen, dass insbesondere die Routinearbeiten (Rabattenpflege, Grünschnitt, Säuberung der Gullis) durch Arbeitskräfte des 2. Arbeitsmarktes unterstützt werden. Für 6 Personen wurde eine entsprechende Zuweisung – 1 €/Job für ein Jahr – beantragt.

Dem Gemeinderat wurde diese Aufstellung mit den Gemeinderatsunterlagen übersandt.

Der Bürgermeister informiert anhand der dargestellten Präsentation über die wichtigsten Arbeiten, z. B. Außengebietsentwässerung (Kleinbagger wurde gekauft, Kauf des notwendigen Hängers steht noch aus).

Die Arbeiten auf den Spielplätzen in allen Ortsteilen werden für das gesamte Jahr ein „Dauerthema“ bilden. Die aufgeführten Arbeiten werden nicht notwendigerweise in dieser aufgestellten Reihenfolge erfolgen, „sondern sind in der Summe zu sehen“.

In diesem Zusammenhang bittet der Bürgermeister um Vorschläge für die Aufstellung der durch den Bauhof hergestellten Holzbänke.

Herr Droese erscheint zur Sitzung um 19.40 Uhr → 17 anwesende Gemeinderatsmitglieder.

Die geplanten Arbeiten im Juni – Gemeindeverwaltung/Instandsetzung Erdgeschoss ist nur eine „Schlechtwettervariante“.

Über die geplanten Arbeiten im Juli – Wassereinlauf Haus Dubbert ist noch nicht entschieden.

Ergänzung zu den geplanten Arbeiten im August für Sünna – Malerarbeiten im Kindergarten/Gruppenräume

Der Bauhofleiter war zu diesem TOP nicht anwesend. Er erschien verspätet zur Sitzung.

Anfrage Herr Klinzing, wer diesen Plan bzw. die Ausführung der Arbeiten kontrolliert und ob im Gemeinderat dies wiederkehrendes Thema sei.

→ Es ist eine turnusmäßige Beratung (2 Wochen/Rhythmus) mit dem Leiter der Bauverwaltung, dem Bauhofleiter und dem Bürgermeister in der Verwaltung vorgesehen.

→ Zu gegebener Zeit kann dann auch im Gemeinderat bzw. Bauausschuss (Informationen des Bürgermeisters) informiert werden.

→ Es wird um entsprechende Informationen der Verwaltung über evtl. neue anfallende Arbeiten gebeten. Auch die Zuarbeiten/Hinweise des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Umwelt und die Ortschaftsräte sind hierbei zu berücksichtigen.

Verschiedene Gemeinderatsmitglieder geben ihre Befürwortung über die Aufstellung der Arbeiten des Bauhofes zum Ausdruck. Entsprechende Absprachen mit dem Bauhofleiter wären für die Durchsetzung dieser Arbeiten hierbei ganz wichtig.

Es wird darum gebeten, den Gemeinderat immer wieder einmal über den aktuellen Stand zu informieren.

Der Bürgermeister gibt noch zur Information, dass die Bauhofmitarbeiter seit Dezember letzten Jahres „Stundenzettel“ über ihre Arbeiten ausfüllen.

Anfrage Herr Lückert zur Lagerung des ausgebaggerten Erdreiches bzw. des benötigten Materials

→ hier sind die örtlichen Gegebenheiten zu prüfen

Hinweise Herr Becker

- Vorfahrtsschild/Hardtrain Richtung Unterbreizbach vor der neuen Ulsterbrücke ist ausgeblieben
- Jugendfreizeitzentrum/Platten an der Fassade müssen erneuert werden
- Hardtrain/Kabelquerung – Pflastern oder Bitumen

## Zu TOP 6

### Informationen des Bürgermeisters

#### - **Kali und Salz/Laugenentsorgung**

- Die erste Beratung des „Runden Tisches“ zur Entwicklung eines Entsorgungskonzeptes für die Rückstände aus der Kaliproduktion in Hessen und Thüringen zur nachhaltigen Verbesserung der Gewässerqualität der Werra und Weser findet am 18.3.2008 in Kassel statt. Vertreter des Unternehmens Kali und Salz, von Umweltverbänden, Behörden der betroffenen Bundesländer sowie der Anrainerkommunen an Werra und Weser sind hierzu eingeladen.
- Aufgaben:
  - Erarbeitung von nachhaltigen Lösungsvorschlägen zur Verringerung der Salzbelastung
  - Berücksichtigung der Kriterien, Ziele und Instrumente der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie auf der einen Seite und der wirtschaftlichen Interessen der Region auf der anderen Seite
- Derzeit ist noch nicht entschieden, ob die Gemeinde Gerstungen oder die Gemeinde Unterbreizbach als ständiger Vertreter teilnimmt. Aufgrund der Betroffenheit erscheint die alleinige Benennung von der Gemeinde Gerstungen und als Vertretung die Gemeinde Unterbreizbach nicht hinreichend.
- Ein Antwortschreiben auf den Brief der Gemeinde von Ende Januar an das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Natur und Umwelt in Erfurt zur Problematik Laugenentsorgung des Kalibetriebes in Unterbreizbach steht noch immer aus.

#### - **Wasser und Abwasser-Verband/Prüfung des Austrittes**

- Anfang Februar sind die Unterlagen (Ausgliederungsbilanz) vom WVS eingegangen, die an den von der Gemeinde beauftragten Wirtschaftsprüfer weitergeleitet wurden. Ein erstes Gespräch mit dem Wirtschaftsprüfer fand in der Verwaltung statt.
  - Der Wirtschaftsprüfer wird voraussichtlich bis Ende März erste Ergebnisse vorlegen, danach erfolgt eine Beratung im Haupt- und Finanzausschuss.
  - Laut heutiger Planung des Wasser und Abwasser-Verbandes und in einem Treffen mit dem Werkleiter Herrn Pagel wird informiert, dass bis 2014 kein Anschluss von Räsa und Pferdsdorf an die zentrale Kläranlage erfolgt. Auf Grund der Gewässerqualität der Sünna ist für Sünna bis 2014 gefordert, die Einlaufwerte drastisch zu verbessern, ein zeitnahe Anschluss an eine zentrale Kläranlage ist vorgesehen.
- A.b.N.: Ein weiteres Treffen mit dem Werkleiter hat in der 12. KW stattgefunden.
- In der 10. Kalenderwoche hat eine Vorortbegehung durch vom WVS beauftragte Mitarbeiter in der Ortslage stattgefunden, um sich einen Eindruck von den aktuellen örtlichen Verhältnissen zu machen und diese bildhaft zu dokumentieren. Diese dienen der Vorbereitung für die Beitragserhebung im Herbst.

#### - **Duoplast/Gewerbegebiet Sünna**

Das 25-jährige Jubiläum der Firma wird in der 1. Aprilwoche in Sünna gefeiert.

- **Kreiswegewart/Benennung**
  - Die Einheitsgemeinde Unterbreizbach hat ca. 50 km Wanderwege. Es ist unmöglich, diese durch Mitarbeiter des Bauhofes kontrollieren zu lassen bzw. der Kreiswegewart Herr Rommel in alleiniger Person. Deshalb ist es sinnvoll, Wanderwegewarte in allen Ortsteilen zu benennen.
  - Interessenten aus Unterbreizbach und Pferdsdorf, die hierbei mitarbeiten möchten, gibt es bereits (Unterbreizbach – B. Niebergall und K. Adler, Pferdsdorf – R. Ißbrücker und H.-J. Bergmann). Für Sünna und Räsa können sich noch interessierte Bürger bei der Verwaltung melden, die ehrenamtlich die noch genauer festzulegenden Details der Aufgaben eines Wanderwegewartes wahrnehmen.
  
- **Annahme Grünschnitt und Bauschutt**
  - Ab 5. April kann wieder regelmäßig jeden Samstag auf dem Festplatz in Unterbreizbach Grünschnitt und Kleinstmengen von Bauschutt von den Bürgern abgegeben werden. Eine entsprechende Bekanntmachung erfolgt noch durch die Verwaltung.
  
- **Regelschule/Umwelttag**
  - Am Gründonnerstag (20.3.) wird der bereits zur Tradition gewordene Umwelttag durch die Schülerinnen und Schüler der Regelschule und der Grundschule der Einheitsgemeinde Unterbreizbach durchgeführt.
  
- **Regelschule/Krötenzaun**
  - In Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde des Wartburgkreises wurde am 29.2. ein Krötenzaun zwischen Pferdsdorf und Räsa durch den Bauhof aufgestellt. Der Transport der Kröten auf die andere Straßenseite wird durch Lehrer bzw. Schüler der Regelschule Räsa organisiert.
  
- **Regelschule/Bilderausstellung**
  - Im Flur der Gemeindeverwaltung werden z. Z. Bilder von Schülerinnen und Schülern der Regelschule ausgestellt.
  
- **Schöffenwahl**
  - Die Bekanntmachung zur Aufstellung von geeigneten Personen für die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen erfolgte an die Fraktionen und wurde auch durch Aushänge und im Vorderrhönkurier veröffentlicht. Der Gemeinde liegt derzeit eine Erklärung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste vor.  
A.b.N.: Inzwischen wurde eine weitere Erklärung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste abgegeben.
  - In der nächsten Gemeinderatssitzung ist ein Beschluss zur Aufstellung der Vorschlagsliste zu fassen.
  - Interessierte Bürger können sich noch bei der Gemeindeverwaltung melden.

- **Flurbereinigung Buttlar/Teich und Ulsterbrücke**
  - Die 1. Änderung des Planes nach § 41 FlurbG wurde aufgestellt, dem Änderungsplan hat die Teilnehmergeinschaft (knapp) zugestimmt.
  - Die Plangenehmigung wird Ende des I. Quartals 2008 vorliegen.
  - Ausschreibung und Bau des Teiches soll noch in 2008, die Brücke wird erst 2009 in Angriff genommen.
  
- **Überschwemmungsschutz Pferdsdorf**
  - Es ist angedacht, flussabwärts von der Ulsterbrücke auf einer Breite von 10 m das Gelände um 1 m abzusenken und damit den Durchlassquerschnitt um 10 m<sup>2</sup> zu erhöhen. Dieses Jahr wird dieses Vorhaben noch nicht realisiert. Das Vorhaben kann aber nur im Komplex mit Räsa realisiert werden, ansonsten würde Räsa überflutet. Erste Überlegungen sind z. B., dass die Gräben entlang der Aschenhalde aufgebaggert werden. Die Rohre, die vor der Fa. Jacob liegen, müssten ebenfalls vergrößert werden.
  
- **Verwaltungszentrum/Ausbau der Gemeindeverwaltung**
  - Schlussrechnungen liegen von allen Gewerken vor. Im Haushaltsplan ist noch eine Bereitstellung von zusätzlichen 40 T€ erforderlich.
  - Für den Außenbereich erfolgt am 13.3. die Abnahme. Um den Kostenrahmen einzuhalten, wurden einige Leistungen nicht beauftragt:
    - Zaun, Tor (ca. 3,5 T€)
    - Pflaster (ca. 7 T€)
    - Bank, Wäschegerüst (ca. 3,5 T€)
    - Beseitigen von Betonplatten (ca. 12,5 T€)
  - Das Angebot der Versicherung über 7.500 € für die Beschädigung des Fußbodens wurde durch die Verwaltung angenommen.
  
- **Verwaltungszentrum/Ausbau 2. Obergeschoss für Wohnungen**
  - Die Ausbauarbeiten sind in vollem Gange, so dass das Ziel - Einzug der ersten Mieter zum 1. Mai - erreicht werden kann.  
Für folgende Gewerke erfolgten beschränkte Ausschreibungen, folgende Firmen erhielten den Zuschlag:
    - Trockenbau: Fa. Kister, Kieselbach – ca. 37 T€
    - Mauerdurchbrüche: Fa. Hoffmann, Schweina – ca. 6,5 T€
    - Elektrik: Fa. Rudolph, Wernshausen – 34.651 €
    - Sanitär: Fa. Mäder, Bad Salzungen – 71.718 €
    - Heizung: Fa. Mäder, Bad Salzungen – 25.786 €
    - Fußboden: Fa. Nennstiel, Philippsthal – ca. 33 T€
    - Fliesen: Fa. Thetmann, Sünna – ca. 28 T€
    - Maler: Fa. Kister, Kieselbach – ca. 48 T€
    - Türen: Fa. Wolfram, Dorndorf – ca. 7,5 T€
Die geschätzten Kosten erhöhen sich um 70 T€.
  - Auslastung der Wohnungen/aktueller Stand
    - Kurzzeitpflege - mit 2 Wohnungen (4 Betten)
    - Umzug von Merkers nach Räsa durch Frau Gumprecht - mit 2 Wohnungen
    - 2 Wohnungen durch Rentnerinnen aus Räsa

- **Thomas-Müntzer-Straße/Dorferneuerung Sünna**
  - Die Bauanlaufberatung fand am 12.2.2008 statt, der Baubeginn ist am 17.März
  - Eine Anliegerberatung fand am 3.3.2008 statt, in der die Entscheidung zum Ausbau der Fahrbahn in hellem Bitumen getroffen wurde.
  - Seitens der Baufirma als auch der Gemeindeverwaltung werden die Anlieger über die zu erwartenden Behinderungen informiert.
  
- **Stützmauer Philippsthaler Straße – Lindig**
  - Der Zuwendungsbescheid über beantragte Städtebaumittel liegt vor.
  - Die Ausschreibung wurde durch das Ingenieurbüro Trabert aus Geisa durchgeführt
  - Die Submission ist am 17.3.2008.

AbN: Die Submission war am 17.3.2008, seitens des Ingenieurbüros werden die 5 eingegangenen Angebote geprüft. Das Submissionsergebnis liegt im Rahmen der Kostenschätzung.
  
- **Ulsterbrücke in Unterbreizbach**
  - Die Hauptuntersuchung war erfolgreich, kleinere Mängel wurden/werden abgestellt.
  - Weiterhin noch offene Restarbeiten:
    - 2 Straßenlampen setzen (Die vorhandenen sind zu niedrig, um die Fahrbahn auszuleuchten.)
    - Anbringen einer Fahrbahnmarkierung in Verlängerung der Brücke in Richtung Bahnhofstraße/Vachaer Straße  
Mit der Fahrbahnmarkierung soll insbesondere der Verkehr aus Richtung Räsa besser geleitet werden.
    - Der Farbanstrich des Geländers wird im April/Mai erfolgen.
  
- **Kleinere Bauvorhaben aus 2007** (u. a. Parkplatz Grundschule Sünna, Anbindung Radweg Bahnbrücke Unterbreizbach, Verbindungsweg Schillerstraße/In der Räsa, Verbindungsweg Weingasse/DGH in Sünna)
  - Eine beschränkte Ausschreibung erfolgte bis Ende letzter Woche. Derzeit erfolgt die Prüfung der Angebote.

A.b.N.: Das günstigste Angebot hat die Firma Kutscher aus Dermbach abgegeben. Mit den Bauarbeiten wird in der Woche nach Ostern begonnen.

### **Informationen des Ortsbürgermeisters, Herrn Heidrich**

- Ergänzung zur Info des Bürgermeisters – Thomas-Müntzer-Straße  
Der Ausbau der Straße erfolgt nicht komplett in bituminöser Ausführung, sondern nur der Kernbereich der Straße. Die Arbeit erfolgt mit Natursteinpflaster. Bei der Verwendung von Granitpflaster hätte noch in erheblichem Umfang ein Zukauf erfolgen müssen.
  
- Ergänzung zur Info des Bürgermeisters – Ulsterbrücke Unterbreizbach  
Der Kurvenbereich wurde geprüft, die Ausführung ist so in Ordnung. Eine entsprechende unterbrochene Linie (Fahrbahnmarkierung) in der Verlängerung des Brückenkörpers in Richtung Bahnhofstraße wird noch angebracht.

- Die Arbeiten an den Garagen des ehemaligen Grenztruppenobjektes in Sünna sind abgeschlossen (Einbau von Sektionaltoren). Die Nutzung erfolgt durch die FFW Sünna und die Forstbetriebsgemeinschaft.
- Der Außenputz am FFW-Gebäude in Mosa ist angebracht. Der Sockelanstrich erfolgt noch.
- Dorfgemeinschaftshaus Deicheroda/Anschluss der SAT-Anlage ist erfolgt.
- Im Bürgerhaus Sünna/Saal sind Malerarbeiten durch den Bauhof ausgeführt.
- Im Gewässer „Sünna“ wurde von der Gemarkungsgrenze Vacha bis zum Teich in der Pfannmühle und im Bereich vom Spartenheim Sünna bis zum Oberlauf (1000er Milchviehanlage) neuer Fischbesatz eingesetzt. Ein entsprechender Pachtvertrag für die „Sünna“ wurde 2001 mit dem Angelverein Vacha und der Gemeinde Unterbreizbach abgeschlossen.
- Aus gegebenem Anlass gibt Herr Heidrich den Hinweis bezüglich der „offenen Feuer“ in der Ortslage. Es besteht nur die Ausnahmeregelung des Verbrennens im Außenbereich im Frühjahr (A.b.N.: vom 15.3. bis 29.3.2008) und im Herbst nach vorheriger Anzeige bei der Gemeinde. Offene Feuer in der Ortslage sind nicht gestattet und bitten um entsprechende Beachtung durch die Bürger.
- Es wird für April/Mai mit dem Eingang der Bescheide (in welcher Form sei noch nicht entschieden) für die beantragten Dorferneuerungsmaßnahmen in der Verwaltung gerechnet.
- Der Besuch der Partnerschaftsgemeinde Ellern in Sünna ist für den 17./18.5. geplant.
- Durch die Forstbetriebsgemeinschaft „Ulsterberg“ wird ab dem 1.05.2008 die Stelle eines forsttechnischen Mitarbeiters/Mitarbeiterin ausgeschrieben. Die Stelle ist befristet auf 1 Jahr. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden. Arbeitsort ist der Bauhof der Gemeinde in der Frankfurter-Straße in Sünna sowie das Gebiet des Gemeindewaldes in der Einheitsgemeinde Unterbreizbach.

Im April findet eine Mitgliederversammlung statt (Holzeinschlag, waldbauliche Maßnahme, Gewinnausschüttung der Waldbesitzer).

### **Informationen des Ortsbürgermeisters, Herrn Ruppelt**

- Bachbrücke bei Wohnhaus Schößler wurde ausgebagert bzw. die Durchlassfähigkeit wurde erhöht.
- Schaukasten am Dorfplatz wurde am 4.1. durch einen Lkw mit Hänger beschädigt – Verursacher konnte ermittelt werden.
- Am 17.1. wurden mit dem Wegebaukräuter einige Wege (Ulsterbergweg, Eichbergweg, Mühlwärtser Straße u. a. Wege abgezogen. Als Nachfolge müssten noch die Gräben ausgehoben und Querrinnen verlegt werden.
- Schreiben an zwei Bürger wegen illegaler Schrottentnahme aus dem Container wurden durch die Verwaltung verfasst und übersandt.
- 24.1. erfolgte nochmals eine Absprache mit der Firma Metallbau Jacob bezüglich des Geländers in der „Mühlwärtser Straße“.



- Für die beantragte Maßnahme bei der GfAW Meiningen (Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung) - Hügelgräber mit Zuwegung Pferdsdorf, Zeitreise zur Goldenen Aue/parallel zum Wanderweg Keltendorf und Reitkonzept im Bereich Sünna/Richtung Bermbach) bittet Herr Ruppelt um entsprechende Vorschläge von Personen, die für die Maßnahme in Pferdsdorf eingesetzt werden soll.
- Bachlaufsanierung Mosa  
Bauanlaufberatung findet am 25.3.statt, am 1.4. - Beginn mit der Baumaßnahme
- Baubeginn „Neuerrichtung des Teiches“ in Pferdsdorf soll Anfang des zweiten Halbjahres 2008 erfolgen
- Problematik mit dem Schäfer Thomas Lückert/Straßenverunreinigungen, Abstellen von seinen Fahrzeugen auf der Grünanlage bei der Bushaltestelle  
Es wird durch Herrn Ruppelt darum gebeten, die Gesprächsführung mit Herrn Lückert durch andere Vertreter der Gemeinde vorzunehmen. Er hat ihn bereits mehrfach darauf hingewiesen, zeigt aber keine Wirkung.
- 7 Jahreshauptversammlungen von Vereinen haben stattgefunden. Verschieden Änderungen in den Vorständen und Neuaufnahmen von Mitgliedern sind vorgenommen worden. Er würdigt die Arbeit und deren Erfolge der Vereine.  
Kritikpunkte bei der Jagdgenossenschaft: freilaufende Hunde, Holzeinschlag zurückfahren, Durchsetzung der Schonzeit im Wald ab April für ein halbes Jahr;  
Kritikpunkt verschiedener Vereine bezüglich der Kostenbeteiligung für die Nutzung von gemeindeeigenen Räumlichkeiten in Höhe von 10 € bzw. der anfallenden Betriebskosten.  
A.b.N: Für das Jahr 2007 wurde durch die Gemeinde keine Kostenbeteiligung an den angefallenen Betriebskosten von den Vereinen erhoben.
- Hinweis zur Info über den Umwelttag der Regelschule am 20.3.  
entsprechende Standorte der Sammelstellen für die Müllsäcke festlegen, damit auch alle Müllsäcke nach der Aktion durch den Bauhof abgeholt werden (Versäumnis im letzten Jahr, wo einige Säcke liegen geblieben sind)

Der Bürgermeister ergänzt zur Info über die beantragte Maßnahme bei der GfAW bezüglich der Hügelgräber, Erlebnispfad..., dass sich die Verwaltung bereits für 2 Personen entschieden hat. Die Bewilligung der Maßnahme wurde in Aussicht gestellt und für ein halbes Jahr gefördert.

Information durch Bürgermeister zum Gespräch bei der ARGE Wartburgkreis:

Die Möglichkeit der Antragstellung nach § 16 a Sozialgesetzbuch für die Einstellung von Arbeitskräften für 2 Jahre besteht. Die Kosten werden zu 75 % durch das Arbeitsamt übernommen, 25 % durch die Gemeinde. Für eine Person ist eine entsprechende Einstellung durch die Verwaltung angedacht. Kosten in Höhe von ca. 300 €/Monat würden entstehen. Verschiedene vorgegebene Kriterien durch das Arbeitsamt sind hierbei einzuhalten.

Hinweis durch Herrn Heidrich, dass die angeführten Kritikpunkte der Jagdgenossenschaft in der Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft diskutiert werden. Eine Einladung wird die Jagdgenossenschaft hierfür erhalten.

## Zu TOP 7

Herr Oetzel – Information zum Problem am Eichberg in Pferdsdorf –  
Neuaufforstung/Holzeinschlag/Brennholzwerber/Verbiss

Das Rehwild sei in den „Eichberg“ hineingetrieben worden.

→ Über die Problematik wird in der 12. KW der Revierförster durch Herrn Heidrich informiert.

Herr Klinzing – Vorlage eines Konzeptes über anstehende Reparaturen bzw. Austausch von  
FFW-Technik und deren Einplanung von Haushaltsmitteln?

→ zuständig ist der FFW-Ausschuss und die einzelnen Wehren

Bei Bekannt werden anstehender Reparaturen bzw. Austausch/Neuanschaffung von Technik ist eine  
Information an die Verwaltung notwendig.

→ Eine turnusmäßige Überprüfung der Atemschutzgerätetechnik erfolgt ebenfalls.

Herr Klinzing – Problematik der Vergabemodalitäten über zu beschließende Vergabebeschlüsse?

„Inwieweit ist eine Gestaltung/Verbesserung der Modalitäten möglich, dass diese nicht wie beim  
letzten Mal so anrücklich sind, wie bei der Vergabe von Bauleistungen für das

Gemeindeverwaltungszentrum – Malerarbeiten 2. OG.

→ Der Bürgermeister gibt zur Kenntnis, dass bei dieser Vergabe die zeitliche Brisanz zugrunde lag.  
Die Submission fand zwei Arbeitstage vor der Hauptausschuss-Sitzung statt. Die Entscheidung des  
günstigsten Bieters zur Rücknahme für den Auftrag wurde erst am Tag der Sitzung bekannt. Im  
Normalfall erfolgt eine längerfristige Vorbereitung der Vergabe für Bauleistungen.

Frau Schumann verwehrt sich gegen die Aussage „anrücklich“. Die Ausschreibung sei unter ihrer  
Leitung erfolgt und sie kann daher nicht zulassen, dass „das Wort im Raum stehen bleibt oder es  
müsse eine Präzisierung des Wortes erfolgen.“

Herr Klinzing hätte sich auf die Modalitäten dieser Vergabe bezogen. Ihm scheint so, dass solche  
Abläufe besser gestaltet werden könnten.

Der Bürgermeister begründet diese „unglückliche Angelegenheit“ in der Kurzfristigkeit von der  
Submission/dem Bietergespräch und der Beschlussfassung über die Vergabe. Des Weiteren besteht  
der Zeitdruck wegen dem Einzugstermin 1.Mai.

Herr Brandt verliest eine Anfrage der CDU-Fraktion bezüglich der Prüfung eines Austrittes aus  
dem Wasser und Abwasser-Verband. An den Bürgermeister werden verschiedene Anfragen  
gerichtet, die zur Vollständigkeit dem Protokoll beigefügt wird (keine Veröffentlichung). Eine  
Beantwortung der Fragen bittet die Fraktion bis zum 28.3.2008, die auch dem heutigen Protokoll  
beizufügen sind (keine Veröffentlichung).

→ Der Bürgermeister erläutert, dass sich die Verwaltung aus fachlichen Gründen nicht in der Lage  
fühlt, diese Prüfung vorzunehmen. Hierüber sei bereits Ende November informiert worden. Deshalb  
sei, wenn eine seriöse Prüfung vorgenommen werden soll, ein externer Wirtschaftsprüfer hierfür zu  
beauftragen.

Herr Becker - Anfrage zum aktuellen Stand der Kleinkläranlage der Gemeindeverwaltung

→ „alte Klärgrube“ wurde kurzgeschlossen

→ Anfrage an den Wasser und Abwasser-Verband zu einem möglichen Anschluss an die  
Kleinkläranlage bei der Kegelbahn ist erfolgt, eine entsprechende Rückinformation steht noch aus.

A.b.N.: Die Stellungnahme des Wasser und Abwasser-Verbandes liegt seit dem 17.3. der Gemeinde vor. Die Außerbetriebnahme der vorhandenen Kleinkläranlage kann erfolgen. Die Neuerrichtung einer übergangszeitlichen Grundstückskleinkläranlage ist nicht erforderlich. Die technische Voraussetzung eines Anschlusses an die Gebietskläranlage des Ortsteiles Räsa besteht.

Durch Herrn Niebergall erfolgt eine Stellungnahme zur Anfrage der CDU-Fraktion – Prüfung Austritt aus dem Wasser und Abwasser-Verband, da sie sich direkt angesprochen gefühlt haben. Man hätte nie behauptet bzw. kundgetan, dass man in der Lage sei, diese anstehende Prüfung sachlich und fachlich begleiten zu können. Eine derartige Verlautbarung hätte er durch die Fraktionen in der Vergangenheit nicht „mitbekommen“. „Was in den vergangenen Jahren gemacht wurde, es wurden Grundlagen und gesetzliche Gegebenheiten von „Millionen-Investitionen“ geprüft und haben befunden, dass hier unserer Meinung nach viele Dinge nicht in Ordnung waren.“.

Antrag durch Herrn Brandt zur erneuten Einladung des Verbraucherbeiratsmitgliedes Frau Zirwes.  
 → Eine Verbraucherbeiratsversammlung soll im April stattfinden.  
 → Es würde eine Einladung an Frau Zirwes für eine Gemeinderatssitzung erfolgen, wenn entsprechende Themen des Wasser und Abwasser-Verbandes auf der Tagesordnung des Gemeinderates stehen.

Durch Herrn Niebergall wird eine kurze Anmerkung zu dem durch Herrn Heidrich veröffentlichten Artikel über den Rücktritt des Gemeinderatsmitgliedes Egon Ziegler vorgenommen.

Es sei nicht so, wie es in dem Artikel dargestellt worden ist („aus der SPD sind schon viele ausgetreten, mit der SPD sei nicht mehr viel los“). Die SPD hätte einen großen Sympathisanten- und Freundeskreis.

Ein Grund des Austrittes von Egon Ziegler war u. a. auch, weil er das Klima in den Gemeinderatssitzungen nicht mehr vertragen hätte. Ihm ginge es auch fast schon genauso. Er macht deutlich, dass man wieder zu einem „vernünftigen Miteinander“ kommen, sich besser verständigen und miteinander reden sollte. Man sollte sich auf das besinnen, wofür die Gemeinderatsmitglieder gewählt sind – die Wünsche der Bürger zu erfüllen und dafür auch einzusetzen.

→ Herr Heidrich gibt zur Kenntnis, dass dies nicht so seine Absicht war. Ihm ginge es darum, dass die Öffentlichkeit hierüber informiert wird. So hätte der Wehrleiter von Sünna nichts über den Rücktritt gewusst.

→ Der Bürgermeister kritisiert, dass keine Veröffentlichung in der örtlichen Presse zu dem damaligen Zeitpunkt erfolgt sei. Herr Ziegler wurde durch den Bürgermeister in der Verwaltung gebührend verabschiedet. Eine Anwesenheit zur Gemeinderatssitzung war durch Herrn Ziegler nicht möglich, da er sich im Krankenstand befand.

Der Bürgermeister bedankt sich im Anschluss nochmals bei Herrn Lutz Soßdorf für die geleistete Arbeit der letzten 15 Jahre als Wehrleiter der FFW Unterbreizbach mit einem Blumenstrauß. Diese wurde auch in der Jahreshauptversammlung der FFW durch den Bürgermeister bereits gewürdigt.

Herr Soßdorf und Herr Lock verlassen vorzeitig die Sitzung wegen Nachtschicht = 15 anwesende Gemeinderatsmitglieder.

Dem Bürgermeister wurde ein schriftlicher Antrag der FWG zur Vorlage einer detaillierten Aufstellung mit entsprechender Begründung der überhöhten Kosten im Gewerk Malerarbeiten/Verwaltungszentrum, Treppenhaus übergeben. Aufgrund der Kurzfristigkeit wird die Beantwortung erst zur nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen bzw. die Fraktion wird hierüber schriftlich informiert.

### **Zu TOP 8**

- Beschluss Nr. 03/2008/01 - Bestellung und Ernennung Wehrführer und stellv. Wehrführer der FFW Unterbreizbach zu Ehrenbeamten auf Zeit

Ergebnis der Wahl der FFW Unterbreizbach:

Wehrleiter – Pierre Grzesiek

stellv. Wehrleiter – Danilo Rübsam

Gerätewart – Axel Atlas

Jugendwart – Uwe Peisler

Abstimmung zum Beschluss: 15 Ja-Stimmen

Anschließend nimmt der Bürgermeister die Bestellung und Ernennung des Wehrführers und des stellv. Wehrführers vor. Er überreicht Herrn Grzesiek und Herrn Rübsam die entsprechenden Ernennungsurkunden und Blumen.

- Nr. 03/2008/02 – Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008

Durch den Bürgermeister werden anhand der vorbereiteten Präsentation verschiedene Eckpunkte des Haushaltsplanes 2008 (Haushaltssatzung, Vergleich der Haushaltsjahre 2005 bis 2008, wichtigste Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt und Investitionsschwerpunkte) vorgestellt. Diese wird zur Vollständigkeit dem Protokoll beigefügt (keine Veröffentlichung).

Im Anschluss wird durch Frau Schumann seitens der CDU-Fraktion zum Beschluss Nr. 03/2008/02 und zum Haushaltsplan eine Stellungnahme verlesen, die auch zur Vollständigkeit dem Protokoll beigefügt wird (keine Veröffentlichung).

Der Bürgermeister nimmt hierzu Stellung u. a. zu den angeführten Punkten FFW-Auto, Gestaltung Parkplatz – gegenüber Tegut, Kindergarten Unterbreizbach –

Wärmedämmung/Wärmegutachten, Gebäude neben der Kirche in Unterbreizbach

A.b.N.: Nach Anhörung der MP3-Aufnahme über die Hauptausschuss-Sitzung vom 12.2.2008 wurde eindeutig durch den Bürgermeister das Wort „Wärmegutachten“ verwendet – nicht „Wärmebildgutachten“.

→ Die Vorschläge der Fraktionen von 2007 wurden für den Plan 2008 mit hinzugezogen. Neue Zuarbeiten wurden wegen der Gewerbesteuerückzahlung nicht abgefordert.

→ Bezüglich der geforderten Gebührenbefreiung für die Kindergartenbetreuung wird dem Protokoll das Schreiben der Kommunalaufsicht beigefügt (keine Veröffentlichung).

Nach durch die einzelnen Fraktionen geführter Diskussion wurde über den vorliegenden Haushaltsplan wie folgt abgestimmt:

14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (Herr Droese)

- Nr. 03/2008/03 - Finanzplan der Gemeinde Unterbreizbach für die Haushaltsjahre 2007 bis 2011

Durch Frau Kulot werden entsprechende Ausführungen hierüber gemacht.

Die Anfrage von Herrn Becker zur Turnhalle Sünna, S. 238 und S. 239 wird durch Herrn Heidrich beantwortet. Die Anmerkung zum Investitionsplan – S. 241 Maßnahme Kuhhohle-Zickenberg durch Herrn Becker wird Thema bei der Besprechung mit dem Werkleiter sein. Die eingeplanten 10 T€ wurden für die Oberflächenwiederherstellung eingeplant, bei Realisierung wird eine Korrektur im Nachtragshaushaltsplan erfolgen müssen, wie z. B. im vergangenen Jahr beim „Trippelsborn und Kornberg in Größenordnungen noch Nachträge einzuplanen waren.

Dass der WVS die Planungen für Maßnahmen in der Gemeinde abgebrochen hat, wird auf die Beschlussfassung über einen Austritt aus dem Verband durch Herrn Becker begründet. Der Bürgermeister gibt zur Kenntnis, dass die Begründung durch den Verband in der Verabschiedung der neuen Wasserrahmenrichtlinie liegt – dies wurde durch den Werkleiter des WVS Herrn Pagel während des Bürgergesprächs nach Rückfrage durch den Bürgermeister, ausdrücklich bestätigt. Es gäbe neue Vorgaben vom Umweltministerium, welche Maßnahmen gefördert werden und welche nicht. Die Maßnahmen in Unterbreizbach und Räsa würden nicht gefördert werden. Eine Realisierung der Straßenbaumaßnahmen ohne Förderung wäre nicht für die Bürger zumutbar.

Weitere Anmerkungen wurden nicht vorgetragen.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen (Herr Droese, Herr Bösser)

- Nr. 03/2008/04 - Beschluss über die Aufstellung der Jahresrechnung 2007

Durch Frau Kulot werden entsprechende Erläuterungen vorgenommen.

Anfragen wurden durch die Gemeinderatsmitglieder nicht gestellt.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (Herr Droese)

Liegt bis zur nächsten Gemeinderatssitzung über die Prüfung der Jahresrechnung 2006 der Bericht vor, wird eine entsprechende Beschlussvorlage hierfür vorbereitet.

- Nr. 03/2008/05 - Beschluss zur geänderten Satzung und Beitragsordnung des Vereins Regionalforum Thüringer Rhön mit Tourismusgemeinschaft Thüringer Rhön

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

- Nr. 03/2008/06 – Fertigstellungsbeschluss für die Baumaßnahme „Straßenbau Karnweg“ in Unterbreizbach

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

- Nr. 03/2008/07 – Umlagebeschluss zur Erhebung von Anliegerbeiträgen für das Bauvorhaben „Straßenbau Karnweg“ in Unterbreizbach

Die Anliegerversammlung fand am 3. März statt.

Beitragshöhe für die Anlieger – ca. 1,43 €/m<sup>2</sup> oder 1,47 €/m<sup>2</sup>

A.b.N.: 1,47 €/m<sup>2</sup> beträgt die Beitragshöhe für die Anlieger.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (Frau Schumann)

- Nr. 03/2008/08 – Fertigstellungsbeschluss für die Baumaßnahme „Ausbau der Straße und der Nebenanlagen Langgasse/Hintergasse“ in Pferdsdorf  
Hinweis durch Herrn Ißbrücker, dass die Bitumendecke in der Hintergasse bereits erhebliche Mängel aufweist. Er bittet um entsprechende Berücksichtigung vor Ablauf der Gewährleistung.  
→ Mängel wurden dem Planungsbüro mitgeteilt  
→ Nach 5 Jahren erfolgt die VOB-Abnahme, die Mängel werden vor Ablauf erfasst und müssen dann behoben werden.  
→ Falls die Schäden größer werden, müssen bereits vorher entsprechende Aktivitäten eingeleitet werden.  
Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
  
- Nr. 03/2008/09 – Umlagebeschluss zur Erhebung von Anliegerbeiträgen für das Bauvorhaben „Ausbau der Straße und der Nebenanlagen Langgasse/Hintergasse“ in Pferdsdorf  
Anfrage zur Zahl der betreffenden Anlieger und dem m<sup>2</sup>-Preis  
→ Berechnung wurde noch nicht fertig gestellt, liegt aber in dem Bereich, wie die Anlieger informiert wurden  
→ Gemeinderatsmitglieder haben die Möglichkeit, Einsicht in die Unterlagen zu nehmen  
→ Anliegerversammlung wird im April stattfinden  
Abstimmung: 14 Ja-Stimmen 1 Enthaltung
  
- Nr. 03/2008/10 – Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung „Bachlauf der Mosa, 2. Ba, 2. TA“ Pferdsdorf  
Submission fand am 29.2.2008 statt, nach Prüfung durch das beauftragte Planungsbüro wurde der Vergabevorschlag für die Firma RK Landschaftsbau Dittersdorf zugearbeitet.  
Im Bietergespräch wurde das Auftragsvolumen bei verschiedenen Arbeiten so reduziert, so dass die Bausumme der Fördersumme entspricht (Verzicht auf die Findlinge im Bachlauf, Streichung von entspr. Stundenaufwandspauschalen, Reduzierung der Treppen von Privatgrundstücken zum Bachlauf).  
Abstimmung: 15 Ja-Stimmen
  
- Nr. 03/2008/11 – Beschluss zum Widerspruch der Gemeinde gegen den Bau einer weiteren Windkraftanlage in der Gemarkung Sünna, Gemeinde Unterbreizbach  
Der Bürgermeister zeigt anhand der vorbereiteten Fotomontage den Standort der geplanten Errichtung einer weiteren Windkraftanlage. Diese liegt dem Protokoll zur Vollständigkeit vor (keine Veröffentlichung).  
Die Gemeinde hatte das gemeindliche Einvernehmen versagt, die Genehmigung durch das Landesverwaltungsamt wurde aber trotzdem erteilt. Gegen diese Genehmigung hat die Gemeinde fristgerecht Widerspruch eingelegt.  
Die Entfernung von 650 m zur nächstgelegenen Bebauung wäre eine Möglichkeit, bei dem gerichtlichen Verfahren aktiv zu werden. Seitens der Unteren Naturschutzbehörde wurde auch die Genehmigung versagt, die Obere Naturschutzbehörde hat die Genehmigung erteilt.  
Der Bürgermeister informiert über die entstehenden Kosten für den Rechtsbeistand (bereits berechnete Kosten für die Vertretung im Widerspruchsverfahren in Höhe von 1200 €). Des Weiteren würden Kosten in Höhe bei einer Vertretung im verwaltungsgerichtlichen Verfahren von 2.300 € der Gemeinde berechnet. Der Streitwert beträgt ca. 30 T€. Mit einer Schadensersatzklage durch die Baufirma sei zu rechnen.

Hinweis durch Herrn Becker, dass bereits mit den Bauarbeiten begonnen wurde, 2/3 der Zuwegung sei schon gebaut.

→ Durch die Verwaltung wird dies am nächsten Tag geprüft und die Rechtsanwältin hierüber informiert.

Im Haushaltsplan sind Kosten für Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten in Höhe von 9 T€ eingeplant – aber nicht ausschließlich für dieses Verfahren. Gegebenenfalls ist eine Beschlussfassung über überplanmäßige Ausgaben zu fassen.

Nach einer Umfrage der Anlieger der Larau-/Hardtstraße und Mühlbach wurden 8 Widersprüche von Bürgern abgegeben und dem Rechtsanwaltsbüro zur Weiterleitung an das Landesverwaltungsamt geschickt.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen (Herr Lückert, Herr Droese, Herr Bösser)

### **Zu TOP 9**

Herr Nennstiel gibt einen Hinweis zu den bereits begonnenen Vorbereitungen für die Errichtung der Windenergieanlage. Er hätte gehört, dass eine Bauanfrage aus dem Ausland – nicht durch den Bauträger Herrn Radler - bei einem Kabellieferanten für eine Lieferung von 6 km Kabel für denselben Standort vorliegen würde.

Herr Klinzing und Herr Oetzel überreichen im Auftrag der Freien Wähler, der SPD- und der PDS-Fraktion dem Bürgermeister ein Gemälde von Frau Helga Leinhos. Die ersten 100 Tage im neuen Gebäude wären vergangen, das Gemälde soll z. B. für die Verwaltungsangestellten als Ansporn sein, zur Verschönerung des Gebäudes beitragen und an die Einweihung des neuen Verwaltungsgebäudes erinnern.

Im Anschluss wird der nicht öffentliche Teil der Sitzung behandelt.

Unterbreizbach, den 31.03.2008

Für den Vorsitz

gez. Ernst  
Bürgermeister

Für das Protokoll

gez. Berger  
Protokollführer

Anwesenheitsliste zur Gemeinderatssitzung am ..... 11.3.2008

Ernst, Roland

R. Ernst

Becker, Klaus

K. Becker

Fischer, Elvira

E. Fischer

Brandt, Lothar

L. Brandt

Schumann, Ute

U. Schumann

Lückert, Ernst

E. Lückert

Soßdorf, Lutz

L. Soßdorf

Droese, Hans-Peter

H. Droese

Bösser, Uwe

U. Bösser

Klinzing, Ralph

R. Klinzing

Lock, Wolfgang

W. Lock

Weiser, Ines

I. Weiser

Niebergall, Bernd

B. Niebergall

van der Weth, Peter

P. van der Weth

Oetzel, Hans-Gerd

H. Oetzel

Dr. Bergmann, Hans-Jürgen

H. Bergmann

Ißbrücker, Hans-Georg

H. Ißbrücker

Ortsbürgermeister

Heidrich, Manfred

M. Heidrich

Ruppelt, Heinrich

H. Ruppelt

H. Ruppelt